

# Beten = reden mit Gott

## Zu Gott beten – wie geht das?

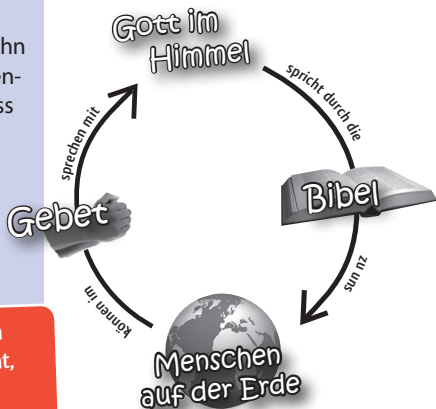
Hast du schon einmal zu Gott gebetet? Zugegeben – der Anfang ist vielleicht nicht ganz einfach, weil du Gott nicht sehen kannst. Trotzdem gibt es Gott. Er hat die ganze Welt geschaffen. Die Sternenvwelt, die Erde, die Tiere, die Pflanzen und dich. In der Bibel kannst du alles über ihn erfahren. Wenn du Gott kennenlernen willst, lies die Bibel. Lass dich nicht abschrecken: die Bibel ist ein dickes Buch. Fang am besten mit dem Evangelium nach Johannes an. Schau im Inhaltsverzeichnis nach.

**Gratis**

Bestell dir mit dem Gutschein hinten ein Neues Testament, das Wort Gottes.

Aber zu Gott beten kannst du jetzt gleich. Gehe dazu am besten an einen Ort, wo du ganz alleine und ungestört bist.

Viele Beter falten die Hände, damit sie beim Beten nichts anderes tun. Und viele, die alleine zu Gott beten, hocken sich auf die Knie. Sie wollen damit zeigen, wie klein sie im Vergleich zu ihm sind. Du kannst aber auch im Sitzen oder im Stehen zu Gott beten.



Am Ende deines Gebets zu Gott kannst du „Amen“ sagen. Das bedeutet: „So ist es“ oder „So soll es geschehen“.

## Worüber kann ich mit Gott sprechen?

Sprich zu Gott über alles, was dich beschäftigt und was du ihm sagen willst. Du kannst ihm sagen, was dich freut und wofür du dankbar bist. Doch genauso sage ihm, was dich traurig macht, wovor du Angst hast und was dir zu schaffen macht.

Gott freut sich darüber, wenn du zu ihm betest – und vielleicht zum ersten Mal mit ihm, deinem Schöpfer, sprichst. Er hört dir aufmerksam zu. Er interessiert sich für dich. Er liebt dich. Er will dein Vater im Himmel werden, der immer für dich da ist.

**Gott sagt:**  
„Rufe mich an am Tag der Bedrängnis: Ich will dich erretten.“



## Welche Arten von Gebeten gibt es?

### Bekennen

Gott ist gut und heilig. Er kann nicht einfach über Böses hinwegsehen, sondern muss es bestrafen. Deshalb hat er den Herrn Jesus am Kreuz für die Sünden der Menschen bestraft, die an ihn glauben. Sage Gott die bösen Dinge in deinem Leben, die dir einfallen – so, wie du zu Hause oder in der Schule etwas offen zugibst, was du verkehrt gemacht hast. Gott vergibt dir alles, weil der Herr Jesus dafür bezahlt hat.

Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. Die Bibel – 1. Johannes 1,9

### Danken

Gott will dir nicht nur Vergebung deiner Sünden schenken, sondern dich auch zu seinem Kind machen. Dann gehörs du zu ihm. Danke ihm regelmäßig dafür! Das macht froh und glücklich!

# BETEN

## Bitten

Bitte Gott um Hilfe, um Bewahrung, um Gesundheit, um Erfolg beim Lernen in der Schule, um ein gutes Miteinander bei dir zu Hause und in der Schule und vieles andere mehr. Für Gott gibt es keine Dinge, die für ihn zu klein oder zu groß sind. Wichtig ist nur, dass du nicht aus schlechten Gründen um etwas bittest, zum Beispiel, weil du besser dastehen willst als andere. Und du solltest es Gott vertrauen, dass er dir zur richtigen Zeit und auf die richtige Art und Weise antwortet.

## Fürbitten

Bete für andere. Für deine Eltern, deine Geschwister, deine Verwandten, deine Schulkameraden, deine Freunde, deine Lehrer – und ganz besonders für deine Feinde, wenn es Leute gibt, die dir das Leben schwer machen.

**Jesus Christus sagt:**  
**Liebt eure Feinde und betet für die,**  
**die euch verfolgen.** Die Bibel – Matthäus 5 Vers 44

**Lasst ... durch Gebet  
eure Anliegen vor Gott  
kundwerden.**

Die Bibel – Philipper 4 Vers 6

## Loben und anbeten

Je besser du Gott kennlernst, desto mehr wirst du darüber staunen, wie groß er ist. Er zeigt uns Menschen seine Liebe darin, dass er den Herrn Jesus zu uns auf die Erde geschickt hat. Wenn du Gott sagst, wie sehr du von ihm beeindruckt bist, dann betest du ihn an.